**“Ein Bild von Gott?“**

|  |  |
| --- | --- |
| **Fach:** Evangelische Religion Katholische Religion**Niveaustufe:** **6** | **Bildungsgang:** Fachschule Sozialpädagogik (FSP)**Klasse:** 1. Ausbildungsjahr
 |
| **Lernfeld: D**  | **Zeitbedarf:**  ca.12 UST  |
| **Autorin/Autor:**Materialienkommission Evangelische oder Katholische Religion | **Verfügbarkeit:**direkt: nline.nibis.de/…. |
| **Benennung in der didaktischen Jahresplanung:**Gottesvorstellungen: „**Ein Bild von Gott?“** |
| **Ausgangssituation:** Petra, Schülerin der Klasse 1 der Fachschule für Sozialpädagogik, arbeitet in ihrer Praxisphase im Kindergarten „Wuselburg“. Sie erzählt ihren Mitschülerinnen und Mitschülern folgende Begebenheit:„Paul und Anton haben sich gestern gestritten. Paul malte ein Bild von einem alten Mann mit weißem Bart, der auf einer Wolke sitzt. Auf die Frage von Anton, wer das denn sei, antwortete Paul: ‚Das sieht man doch. Das ist Gott!‘ “Darauf lachte Anton Paul erst einmal aus und schrie ihn dann an: „Das ist Gott auf keinen Fall!“**Intention der Lernsituation ist es …**… sich mit unterschiedlichen Gottesvorstellungen auseinanderzusetzen.… kindliche Gottesvorstellungen aufgrund religiöser Sozialisation zu erörtern.… Kinderbücher in Hinblick auf Gottesvorstellungen zu analysieren. |
| **Kompetenzen (laut RRL)****D 1: Die Schülerinnen und Schüler deuten existentielle Erfahrungen aus christlicher Perspektive. Sie unterstützen Menschen im Prozess der Auseinandersetzung mit ihren Erfahrungen.****D 2: Sie leiten aus der theologisch-anthropologischen Grundaussage der Gottebenbildlichkeit Konsequenzen in Bezug auf ihre Identität ab.****D 3: Sie erörtern Modelle religiöser Sozialisation hinsichtlich der Lebens-situation von Menschen.****D 4: Sie begleiten Menschen in ihrer Religiosität.****Fachkompetenz**: Die Schülerinnen und Schüler wenden das Sozialisationsmodell zur Erklärung der Entwicklung von Gottesvorstellungen nach Piaget an.Sie verwenden die Bibel bzw. ausgewählte Bibelstellen sachgerecht und nehmen dazu Stellung.**Personale Kompetenz:** Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr individuelles Gottesbild. Sie setzen sich mit ihrem wertgeleiteten Berufs- und Selbstverständnis auseinander. |
| **Unterrichtsinhalte:*** Gottesvorstellungen in der Bibel
* Gottesvorstellungen nach Piaget
* Analyse von Kinderbüchern zum Thema „Gottesvorstellungen“
 |
| **Beispielhafte Handlungsprodukte:*** Präsentation von Kinderbüchern zum Thema „Gottesvorstellungen“
* Informationsblatt zum Einsatz von Kinderbüchern zum Thema

 „Gottesvorstellungen“ in der Kita |
| **Didaktische Bemerkungen:*** Ein respektierendes und wertschätzendes Miteinander fördert eine offene Auseinandersetzung mit dem Thema Gottesvorstellungen.
* Sichtweisen von Schülerinnen und Schülern mit anderen oder ohne Gottesvorstellungen müssen toleriert und, wo möglich, sinnvoll einbezogen werden.
 |
| **Methodische Anregungen:*** Arbeitsteilige Partner-/Gruppenarbeit
* Buchpräsentationen
* Bibeltextarbeit
 |
| **Übergreifende Aspekte:*** Deutsch: Buchpräsentationen, Textanalyse
* Lernfeld Sozialpädagogische Bildungsarbeit
* Lernfeld Sozialpädagogische Beziehungsgestaltung: Sozialisationsmodelle
 |
| **Beispielhafter Leistungsnachweis mit Bewertungskriterien:*** Buchpräsentation und Informationsblatt für Mitschülerinnen und Mitschüler als Ergebnis der Partner- oder Gruppenarbeit.
* Bewertungskriterien sind vor der Präsentation bekannt.
 |

**Umsetzung im Handlungskreis**

**Phasen der vollständigen Handlung:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Phase** | **„Ein Bild von Gott?“** | **Hinweise, Tipps,** **Materialien, etc.** |
| **Informieren** | Die Schülerinnen und Schüler lesen und bearbeiten die Ausgangssituation. | M01\_Ausgangssituation\_Arbeitsauftrag*Hinweise:*Den Schülerinnen und Schülern ist es freigestellt, ihre Ergebnisse zu präsentieren.Ggf. kann der Arbeitsauftrag in schriftlicher Form ausgeführt werden. |
| **Planen, Entscheiden** | Die Schülerinnen und Schüler ermitteln verschiedene biblische Gottesvorstellungen und setzen sich damit auseinander.Sie untersuchen die kindlichen Gottesvorstellungen bezogen auf ein religiöses Sozialisationsmodell. | *Hinweis:*Zur Bearbeitung der biblischen Gottesvorstellungen kannM02a\_Gottesvorstellungenund / oderM02b\_Biblische\_Gottes-vorstellungenM02b\_Biblische\_Gottes-vorstellungen\_Erwartungshorizonteingesetzt werden.M03\_Religiöse\_Vorstellungen\_Piaget |
| **Ausführen** | Die Schülerinnen und Schüler untersuchen in Partner- bzw. Gruppenarbeit Kinderbücher in Bezug auf die dargestellten Gottesvorstellungen. Sie präsentieren ihre Ergebnisse in der Klasse.  | *Hinweis:*In der Anlage *NI6\_Q\_Ein Bild von Gott* werden Kinderbücher genannt, die für den Arbeitsauftrag genutzt werden könnten.M04\_Arbeitsauftrag\_Kinderbuch-analyse |
| **Kontrollieren, Bewerten** | Die Schülerinnen und Schüler beurteilen ihre Handlungsprodukte und die fachliche Richtigkeit der Ergebnisse mit Hilfe des Bewertungsbogens.  | M05\_Bewertungsbogen\_Präsentation*Hinweis:*Der Bewertungsbogen mit den Bewertungskriterien sollte den Schülerinnen und Schülern im Vorfeld der Partner- oder Gruppenarbeit bekanntgegeben werden.  |
| **Reflektieren** | Die Schülerinnen und Schüler evaluieren den Lernprozess, indem auf die modifizierte Ausgangssituation Bezug genommen wird. | *Hinweis:*Zur Bearbeitung kann / könnenM06a\_Gottesvorstellung\_Antonund / oderM06b\_Gottesvorstellung\_Antongenutzt werden. |